



Fahrzeuge beladen mit Hebegeräten Checkliste

Haben Sie sich schon einmal bewusst gemacht,
was beim Beladen und Entladen von Fahrzeugen alles
schiefgehen kann?

Für diese unfallträchtige Arbeit ist ein periodischer
Sicherheits-Check unumgänglich!

Die Hauptgefahren sind:

- Absturz vom Fahrzeug, vom Transportgut oder von der Rampe
- Herunterfallen von Lasten
- eingeklemmt oder gequetscht werden

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Hebegeräte, Anbindemittel (Anschlagmittel)

- 1 Stehen **geeignete Hebegeräte** für das Be- und Entladen der Fahrzeuge (Krane, Stapler usw.) zur Verfügung? ja
 teilweise
 nein
-
- 2 Stehen auf das Transportgut abgestimmte **Zurr-, Anschlag- und Lastaufnahmemittel** zur Verfügung?
• z. B. Gurten, Ketten, Drahtseile (Bild 1), Greifer (Vakuumgreifer für Plattenmaterial) usw.
• Checkliste Anschlagmittel, Anbindemittel, www.suva.ch/67017.d
• Checkliste Lastaufnahmemittel, www.suva.ch/67198.d ja
 teilweise
 nein
-
- 3 Ist die **Tragfähigkeit** an allen Hebegeräten und Hilfsmitteln angeschrieben und deutlich erkennbar? ja
 nein
-
- 4 Sind alle Hebegeräte, Zurr-, Anschlag- und Lastaufnahmemittel in einem **funktionstüchtigen und sicheren Zustand**?
Keine Beschädigungen, keine übermässige Abnutzung der Anschlagmittel usw. ja
 nein
-
- 5 Liegt für Hebegeräte mit Baujahr 1997 oder jünger eine **Konformitätserklärung** des Herstellers oder Lieferanten vor? ja
 teilweise
 nein
-
- 6 Sind auf den Fahrzeugen genügend Befestigungsmöglichkeiten (Zurpunkte) für die **Ladungssicherung** vorhanden? (Bild 2) ja
 teilweise
 nein



1 Die Zurr- und Anschlagmittel werden in geeigneten Behältern mitgeführt. So sind sie immer griffbereit.



2 Für die Ladungssicherung vorgesehener Zurpunkt

Umschlagplätze

- 7 Sind die Be- und Entladestellen und deren Zugänge **frei von Stolper-, Rutsch- und Absturzgefahren**? ja
 teilweise
 nein
• z. B. keine Löcher und Bodenunebenheiten, kein rutschiger Belag, keine Absturzstellen
• Checkliste Laderampen, www.suva.ch/67065.d
-
- 8 Sind die Be- und Entladestellen **ausreichend beleuchtet**? ja
 teilweise
 nein
-
- 9 Grundsätzlich gilt: **Die Ladung nicht besteigen** (Absturzgefahr)!
Falls es unumgänglich ist, die Ladung zu besteigen: Ist gewährleistet, dass dies auf sichere Weise geschieht? ja
 nein
• Stehen geeignete Hilfsmittel zur Verfügung? (Bild 3)
• Werden Vorkehrungen für die Personensicherung in der Höhe ab 2 Absturzhöhe getroffen?
• Ist das sichere Vorgehen definiert?
• Lebenswichtige Regeln für den Strassentransport, Instruktionshilfe, www.suva.ch/88827.d



3 Ladungssicherung in der Höhe mit Leiter

Persönliche Schutzausrüstung

- 10 Wird geeignete **Persönliche Schutzausrüstung (PSA)** zur Verfügung gestellt (Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Warnwesten, Schutzhelm usw.) und wird die PSA von den Mitarbeitern getragen?
- ja
 teilweise
 nein

Schulung

- 11 Sind Ihre Mitarbeitenden in der **Bedienung der Hebe-geräte** (z. B. Stapler Kat. R und Krane) nachweislich ausgebildet?
- ja
 teilweise
 nein

Weitere Informationen zur Ausbildungspflicht für alle Arbeiten mit besonderen Gefahren»: www.suva.ch/ambg

Achtung: Für Führerinnen und Führer von Fahrzeug- und Turmdrehkränen besteht eine Ausweispflicht gemäss Kranverordnung.

- 12 Sind alle Mitarbeitenden, die **Lasten an Kranen anschlagen**, nachweislich dafür ausgebildet?
- ja
 nein
- Ausbildung für das Anschlagen von Lasten an Kranen, Factsheet, www.suva.ch/33099.d

- 13 Sind Ihre Mitarbeitenden für das **sichere Beladen und Entladen von Fahrzeugen** und das Sichern der Ladung instruiert?
- ja
 teilweise
 nein

Wichtige Instruktionpunkte sind:

- Tragen der Persönlichen Schutzausrüstung
- Sicherung der Fahrzeuge gegen Wegrollen (Bild 4)
- Nur ausreichend gesichertes Ladegut mit Hebe-geräten transportieren. (Bild 5)
- Zur Ladungssicherung siehe Broschüre «Richtig laden – richtig sichern», Bezug: Astag oder Les Routiers Suisse
- Achtung beim Losbinden der Ladung: Gefahr, dass Lasten umkippen und abstürzen, insbesondere bei Schräglage des Fahrzeugs
- Lasten so lagern und stapeln, dass sie problemlos wieder aufgenommen werden können (Bild 6)
- Gefahr des Umkippens von Hebe-geräten und Absturzes von Lasten bei Überbelastung. Tragkraftdiagramme, Trag- und Zugfähigkeitsangaben beachten!
- Der Ladebereich muss überblickbar sein. Personen aus Gefahrenbereich wegweisen!



4 Fahrzeug an Laderampen und Ladebuchten mit Radkeil sichern.



5 Mit Bändern gesichertes Ladegut

Organisation

- 14 Sind in Ihrem Betrieb die **Aufgaben und Kompetenzen** beim Entladen und Beladen von Fahrzeugen in schriftlichen Weisungen klar geregelt?
- ja
 teilweise
 nein

z.B. Aufgaben und Kompetenzen des Chauffeurs, des Lager-/Werkhofchefs, des Staplerfahrers, des Kranführers

- 15 Wird bei der **Beschaffung** von Hebe-geräten und Hilfsmitteln der Sicherheitsaspekt mitberücksichtigt?
- ja
 nein

Z. B.:

- Konformitätserklärung und Betriebsanleitung verlangen.
- Überprüfen, ob am Lastwagen genügend Zurrpunkte zur Ladungssicherung vorhanden sind.

- 16 Sind verantwortliche Personen für den **Unterhalt** der Geräte und Hilfsmittel bestimmt und Kontrollintervalle festgelegt (Unterhalts- und Instandhaltungsplan)?
- ja
 teilweise
 nein

Dokumentieren Sie die Instandhaltung und beachten Sie die Angaben der Hersteller.

- 17 Wird das **Befolgen der gültigen Regelungen** von den Vorgesetzten kontrolliert und durchgesetzt?
- ja
 teilweise
 nein



6 Gut gebundene und gelagerte Materialien ermöglichen ein problemloses Aufladen.

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen.

Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

Checkliste ausgefüllt von: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Kontrollierte Arbeitsplätze/Geräte: _____

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: _____

(Empfehlung: mind. 1-mal jährlich)



Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 058 411 12 12, kundendienst@suva.ch
Download und Bestellungen: www.suva.ch/67094.d